

Allgemeine Verkaufsbedingungen zur Verwendung gegenüber Verbrauchern

§ 1 Allgemeines

- (1) Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote der Thurner GmbH (nachfolgend auch Verkäufer) über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen (nachfolgend auch Ware), ohne Rücksicht darauf, ob wir die Ware selbst herstellen oder bei Zulieferern einkaufen (§§ 433, 651 BGB) erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen (nachfolgend auch Allgemeine Verkaufsbedingungen). Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge, die der Verkäufer mit Verbrauchern (nachfolgend auch Kunde) über seine Lieferungen oder Leistungen abschließt. Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der bestellten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- (2) Alle zwischen dem Verkäufer und dem Kunden im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich insbesondere aus diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen, schriftlicher Auftragsbestätigung und Annahmeerklärung.

§ 2 Angebote; Bestellungen

- (1) In Prospekten, Anzeigen und anderem Werbematerial enthaltene Angebote sind freibleibend und unverbindlich.
- (2) Bestellungen des Kunden gelten erst dann als angenommen, wenn wir sie in Textform (z. B. per E-Mail oder Fax) bestätigt haben. Als Annahme gilt auch die Zusendung der bestellten Ware.

§ 3 Preise

- (1) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise, einschließlich Verpackung und zwar ab Lager zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.
- (2) Die tatsächlich entstandenen Transportkosten werden wir dem Kunden in Rechnung stellen. Transport- und alle sonstigen Verpackungen nehmen wir nicht zurück, sie werden Eigentum des Kunden; ausgenommen sind Europaletten.

§ 4 Lieferung; Versand

- (1) Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Annahme der Bestellung angegeben. Die Lieferung erfolgt ab Lager. Auf Verlangen des Kunden wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt. Die Versandkosten sind vom Käufer zu tragen, sie schließen die Kosten einer von uns abgeschlossenen Transportversicherung ein.
- (2) Die Wahl des Versandortes und des Beförderungsweges sowie Transportmittels erfolgt mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung durch uns nach bestem Ermessen, ohne Übernahme einer Haftung für billigste und schnellste Beförderung.
- (3) Stellt der Kunde das Transportmittel, so ist er für die pünktliche Bereitstellung verantwortlich. Etwaige Verspätungen sind uns rechtzeitig mitzuteilen.
- (4) Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, soweit die Teillieferungen dem Kunden zumutbar sind, wobei wir die dadurch verursachten zusätzlichen Versandkosten tragen.
- (5) Falls die Ware nicht oder nicht rechtzeitig lieferbar ist, weil wir von unseren Lieferanten ohne unser Verschulden trotz dessen vertraglicher Verpflichtung nicht beliefert werden, werden wir dies dem Kunden unverzüglich anzeigen. Ist die Ware auf absehbare Zeit nicht bei unseren Lieferanten verfügbar, sind wir zum Rücktritt vom Kaufvertrag berechtigt. Im Falle eines Rücktritts werden wir dem Kunden seine an uns geleisteten Zahlungen unverzüglich erstatten.

- (6) Von uns angegebene Fristen und Termine für die Lieferung oder den Versand der Ware gelten stets nur annähernd und dürfen daher um bis zu zwei Werktagen überschritten werden. Dies gilt nicht, sofern ein fester Liefer- oder Versandtermin vereinbart ist. Sollten wir einen vereinbarten Liefer- oder Versandtermin nicht einhalten, so hat uns der Käufer eine angemessene Nachfrist zu setzen, die in keinem Fall zwei Wochen unterschreiten darf. Erst nach Ablauf dieser Frist geraten wir in Verzug. In diesem Falle bestimmen sich Schadenersatzansprüche gegen uns nach § 7 dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen.
- (7) Wir schulden nur die rechtzeitige, ordnungsgemäße Ablieferung der Ware an das Transportunternehmen und sind für vom Transportunternehmen verursachte Verzögerungen nicht verantwortlich. Eine von uns genannte Versanddauer ist daher unverbindlich. Sofern wir Installations- oder Montagearbeiten am Ort des Kunden übernommen haben, schulden wir jedoch abweichend hiervon die rechtzeitige Fertigstellung dieser Arbeiten und Übergabe an den Kunden zu dem vertraglich vereinbarten Termin.
- (8) Die Gefahr des zufälligen Untergangs, der zufälligen Beschädigung oder des zufälligen Verlusts der gelieferten Ware geht in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem die Ware an den Kunden ausgeliefert wird oder der Kunde in Annahmeverzug gerät. Haben wir Installations- und Montagearbeiten am Ort des Kunden übernommen, geht die Gefahr mit deren Abschluss und der Übergabe an den Kunden über.

§ 5 Zahlungsbedingungen

- (1) Sofern schriftlich nicht etwas Anderes vereinbart ist, ist der von dem Kunden geschuldete Kaufpreis ohne Abzug binnen 14 Tagen zu zahlen, nachdem unsere Rechnung bei dem Kunden eingegangen ist.
- (2) Zahlungen können nur in unseren Geschäftsräumen oder durch Überweisung auf ein von uns angegebenes Bankkonto erfolgen. Technisches Personal, Fahrer und Service-Mitarbeiter im Außendienst sind nicht zum Inkasso berechtigt.
- (3) Der Käufer darf eigene Ansprüche gegen unsere Ansprüche nur aufrechnen, wenn die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Der Käufer kann von ihm geschuldete Leistungen nur wegen berechtigter Gegenansprüche aus demselben Vertragsverhältnis zurückbehalten.

§ 6 Gewährleistung

- (1) Bei Mängeln der gelieferten Ware stehen dem Käufer die gesetzlichen Rechte zu.
- (2) Ist die gelieferte Ware mit einem Sachmangel behaftet, kann der Kunde von uns zunächst die Beseitigung des Mangels oder Lieferung von mangelfreier Ware verlangen.
- (3) Falls die Nacherfüllung gemäß Abs. 2 fehlschlägt oder dem Kunden unzumutbar ist, ist der Kunde jeweils nach Maßgabe des anwendbaren Rechts berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten, den Kaufpreis zu mindern oder Schadensersatz oder Ersatz seiner vergeblichen Aufwendungen zu verlangen. Für Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz gelten außerdem die besonderen Bestimmungen des § 7 dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen.
- (4) Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre ab Lieferung, soweit nicht kraft Gesetzes zwingend längere Fristen vorgeschrieben sind.

§ 7 Haftungsbeschränkung

- (1) Unsere Haftung auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere bei Verzug, Mängeln oder sonstigen Pflichtverletzungen), ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (2) Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht für unsere Haftung wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

- (1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.
- (2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder weiter veräußert noch an Dritte verpfändet oder zur Sicherheit übereignet werden. Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die uns gehörenden Waren erfolgen.
- (3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts und des Rücktritts herauszuverlangen. Zahlt der Kunde den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Kunden zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

§ 9 Widerrufsbelehrung

- (1) Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts oder bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das der Verkäufer mit der diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen beigefügten Widerrufsbelehrung informiert wird.
- (2) Das Widerrufsrecht besteht nicht, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, insbesondere bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.

§ 10 Schlussbestimmung; anzuwendendes Recht

Für diese Allgemeine Verkaufsbedingungen und alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften, insbesondere des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

Anlage: Widerrufsbelehrung

Stand: September 2016